

## PRESSEERKLÄRUNG

Nr.: 257  
Thema: Kleingärten

Redaktion: Michael Thiedemann  
Datum: 22. Juni 2009

### **BUNG: SPD UND LINKE GEGEN WEITERE SICHERUNG VON KLEINGÄRTEN**

CDU-Antrag, die Sicherung von Kleingartenflächen bis 2020 zu verlängern, scheiterte an der Koalition

Die stadtentwicklungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, **Stefanie BUNG**, erklärt:

„Die Weigerung der Koalitionsfraktionen von SPD und Linke, die Schutzfristen für alle Kleingärten, die bisher nur bis zum Jahr 2010 bzw. 2014 gesichert sind, bis zum Jahr 2020 zu verlängern, ist nicht hinnehmbar. Dabei handelt es sich insgesamt um 27 Kolonien, deren Schutzfrist demnächst endet.

Selbst die knapp 6.000 Unterschriften, die innerhalb von nur zwei Wochen durch den Landesverband der Gartenfreunde Berlins gesammelt wurden, konnten die rot-rote Koalition nicht umstimmen. Dies ist umso bedauerlicher, weil die Kleingärten in der Innenstadt durch den hohen ökologischen sowie Freizeit- und Erholungswert für viele Schichten der Bevölkerung von besonderer Bedeutung sind.

Ich fordere den Senat nochmals auf, endlich Abstand von diesen Plänen zu nehmen und den bisherigen Nutzern zumindest eine mittelfristige Planungssicherheit bis 2020 zu geben und damit im Sinne des Gleichbehandlungsgrundsatzes zu verfahren.

Berlin verfügt bereits über eine Vielzahl attraktiver innerstädtischer Flächenpotenziale für Wohnungsbau und Gewerbeansiedlung, die es prioritär zu nutzen gilt. Die wichtige Funktion von Kleingärten gilt es vorrangig zu sichern.“